

# SAVE THE DATE !



## Vorankündigung Workshop Jurtenbau in Wangelin 2.-5. Mai 2017

Der FAL e.V. Wangelin versteht sich als ein Zentrum für alternative/traditionelle naturverbundene Wohnformen im ländlichen Raum und bietet dazu verschiedene Workshops an.

In Deutschland bieten sich im ländlichen Umfeld viele Freiräume. Der bewusste Umgang mit Natur bietet Erholung, Bildung und Erlebniskultur in strukturschwachen Regionen. Dabei wird der nachhaltige Umgang mit Baumaterialien und natürlichen Ressourcen praktiziert.

Geflüchtete kommen aus Regionen in denen diese Wohnform noch praktiziert wird und sie verfügen über die Expertise für die Herstellung und Nutzung dieser Unterkünfte. Wir gehen davon aus, dass sich Geflüchtete mit Fachkenntnissen auf »bekanntem/sicheren Terrain« bewegen und zeigen können, dass sie über praktisches Wissen verfügen. Daraus folgen Stärkung des Selbstbewusstseins und ein fachlicher Einstieg in Austausch/Kommunikation mit Anwohnern auf einem anderen Niveau.

An dieser Stelle sehen wir die Möglichkeit, Kompetenzen Geflüchteter mit den Ressourcen des ländlichen Raumes zu verknüpfen. Die Herstellung und der Betrieb der Jurten ist ideal für die Vermittlung der naturverbundenen Lebensformen und lässt sich mit den Freizeit- und Bildungsangeboten und den handwerklichen Befähigungen gut in das Profil von FAL integrieren.

FAL hat in dieser Hinsicht mit dem Bau von Lehmhütten, der Aufrüstung von alten Wohnwagen und dem Bau mobiler Lehmöfen schon viele positive Erfahrungen sammeln können. Die Errichtung und Nutzung von Jurten ist eine ideale Ergänzung zu den bisherigen Angeboten.

Über die Beschäftigung mit handwerklichen Kulturtechniken und der damit verbundenen Alltagskultur schafft FAL in den Workshops soziale Begegnungsräume in denen neben den technischen Befähigungen soziale Beziehungen und Integration eingeübt werden. Dieser Ansatz wird vom forum65+ unterstützt und mündet in der Kooperation zu dem Workshop.

Wangelin sieht sich mit seinen Angeboten als Kompetenzträger für nachhaltige und naturbezogenen Wohnformen im ländlichen Raum. Neben dem Prozess der Entwicklung und Herstellung der Unterkünfte bieten sich viele Anknüpfungspunkte für weitere Freizeit- Bildungs- und Begegnungsangebote im ländlichen Umfeld.

Der Bau einer Jurte – als Beispiel einer flexiblen Wohnform im Einklang mit der Natur, die Vermittlung handwerklicher Befähigungen und naturverbundenen Lebens, sowie interkulturelle Kompetenz (Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit, aktive Freizeit, interkulturelle Bildung, handwerkliche Kompetenzen, Integration) stehen in diesem Workshop im Mittelpunkt.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

**Ansprechpartner:**



**Klaus Hirrich, FAL e.V.**  
Am Bahnhof 2, 19395 Ganzlin  
**Tel.: +49 (0)387 37-202 07**  
Fax: +49 (0)387 37-201 17  
**info@fal-ev.de**  
[www.fal-ev.de](http://www.fal-ev.de)

